



TOP Eifelleiter - Etappe 2: vom Bahnhof Engeln zum Bahnhof Niederzissen

← 19,1 km | ⌚ 5:03 Std. | ↙ 209 m | ↘ 454 m | Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2016, ©GeoBasis-DE / GEObasis.nrw 2016, Österreich: ©1994-2016 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo



TOP Eifelleiter Etappe 2: vom Bahnhof Engeln zum ...

Wegart

Asphalt	1,5 km
Schotterweg	2,3 km
Weg	14,4 km
Pfad	0,6 km
Unbekannt	0,1 km
Straße	0,1 km

Höhenprofil



Tourdaten

Regionaler Wanderweg

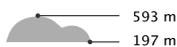
Strecke	↔	19,1 km
Dauer	🕒	5:03 Std.
Aufstieg	▲	209 m
Abstieg	▼	454 m

Schwierigkeit **mittel**

Kondition ●●●●●

Technik ●●●●●

Höhenlage



Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
 APR | MAI | JUN
 JUL | AUG | SEP
 OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●

Landschaft ●●●●●

Community

Tour (0) ★★★★★

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus erreichbar	Etappentour
aussichtsreich	geologische Highlights
Streckentour	kulturell / historisch

Auszeichnungen (& Barrierefreiheit)

🍴🕒 Einkehrmöglichkeit

👨👩👧👦 familienfreundlich



Michael Hergarten

Aktualisierung: 11.07.2016

Über die zweite Etappe der Eifelleiter führt diese Tour mit tollen Fernsichten talwärts vom Bahnhof Engeln nach Niederzissen.

Vom Endbahnhof der Brohltalbahn in Engeln führt der

Weg zunächst über einen sog. "Zuführungsweg" der Eifelleiter über die Wiesen oberhalb von Engeln nach Spessart. Ab dort wandern Sie auf dem Hauptweg der Eifelleiter stetig bergab. Nach tollen Fernsichten bis zum Westerwald geht es durch tiefe Wälder entlang des Königssees und des Rodder Maars bis zum Bausenberg. Hier biegen Sie wieder auf einen Zuführungsweg ab, der Sie direkt zum Bahnhof Niederzissen führt.

Autorentipp

In der Nähe des Gasthauses Bockshahn in Spessart kann man einen kleinen Abstecher zu einem erfrischenden Dorfbrunnen machen.

Hinter Schelborn befindet sich am Waldrand eine kleine idyllisch gelegene Kapelle. Wer Zeit hat, für den lohnt sich im anschließenden Wald auch ein Abstecher zum Waldgut Schirmau und dem oberhalb gelegenen Aussichtsturm am Weiselstein.

Wegbeschreibung



Nach der Ankunft mit dem "Vulkan-Expreß" am Bahnhof Engeln folgen Sie den Wegweisern der Eifelleiter-Zuwegung. Hierzu laufen Sie zunächst bergan in Richtung des Ortes Engeln. Im Ort biegen Sie nach rechts ab und erreichen schon bald die auf der Höhe gelegenen Buchhöfe. Über die Hochfläche führt der Weg nun in nordwestlicher Richtung in Richtung Spessart und bietet tolle Blicke in Richtung Burg Olbrück.

Nach einem Abstieg überqueren Sie die Landesstraße L83 und gelangen entlang eines Gehöfts in den Ortskern von Spessart. Hier bietet sich eine Stärkung im Landgasthof Bockshahn an, bevor der Weg nach rechts abbiegt und entlang der "Ringstraße" nach Nordwesten aus dem Ort herausführt. Stetig ansteigend erreichen Sie am Waldrand den Hauptweg der Eifelleiter.

Folgen Sie diesem nun nach rechts in Richtung Niederzissen. Am Waldrand entlang führt die Route mit tollen Fernsichten über die ehemalige römische "Kohlenstraße" nach Nordosten. Oberhalb des Örtchens Schelborn überqueren Sie an einer Straßenabzweigung wieder die Landesstraße um nun hinter einer ehemaligen Bushaltestelle wieder den Waldrand zu erreichen. Hier bietet sich nach wenigen hundert Metern links ein Stopp an einer kleinen Kapelle an.

Der Weg führt nun in den Wald hinein und wechselt kurz darauf nach links in einen schmalen Pfad, der Sie auf einen Parallelweg bringt. Nun stoßen Sie in Kürze auf die hier abzweigende Eifelleiter-Extrarunde "Vinxtbachtal". Folgen Sie weiter dem Hauptweg geradeaus und laufen Sie bergab in mehreren Zick-Zacks in Richtung Oberdürenbach und zum Königssee, den Sie über einen kurzen Abstecher erreichen. Der See bildete sich nach Einstellung des Steinbruchbetriebs durch eindringendes Grundwasser. Weiter geht es bis zum Rodder Maar, unterwegs kommen Sie an einer Entspannungsliege mit wunderbarem Blick auf die Burg Olbrück vorbei.

Am Rodder Maar biegen Sie nach links ab und umrunden den kleinen See am westlichen und nördlichen Ufer. Wieder am Waldrand verlaufend, führt Sie der Weg nun nach Osten, wo Sie die Landesstraße L88 überqueren. Oberhalb eines Wohngebiets gehen Sie nun direkt auf den Bausenberg, den besterhaltenen Hufeisenkrater Deutschlands zu. Hier teilt sich der Weg nun: der Hauptweg führt nach links auf der Etappe 1 weiter in Richtung Bad Breisig, während Sie der Eifelleiter-Zuweg geradeaus bergab zum Bahnhof Niederzissen führt.

Sollten Sie dort den letzten Zug verpasst haben (zu viele Pausen gemacht...?), bestehen täglich mit Bussen oder anrufpflichtigen TaxiBussen (www.vrminfo.de) auch

spätere Rückfahrmöglichkeiten nach Brohl.

Start der Tour
Bahnhof Engeln

Koordinaten:
Geogr. 50.425319 N 7.156207 E
UTM 32U 369034 5587545

Ende der Tour
Bahnhof Niederzissen

Informationsmaterial

Karte
Eifelverein-Karte Nr. 10 "Brohltal"

Weitere Infos und Links
www.brohltalbahn.de

www.eifelleiter.de

www.bockshahn.de

Anreise



Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel

Start am Bahnhof Engeln: Der "Vulkan-Expreß" der Brohltalbahn fährt vom Umsteigebahnhof Brohl (Anschluss von der MittelrheinBahn RB 26 Köln-Koblenz) 400 Höhenmeter bergauf bis zur Endstation in Engeln. Im Sommer fährt der kleine Zug fast täglich, im Winter gilt ein eingeschränkter Fahrplan. Zusätzlich halten im Ortskern an Schultagen die Busse der Linie 814.

Ziel am Bahnhof Niederzissen: Von Niederzissen nimmt man den "Vulkan-Expreß" zurück nach Brohl. Zusätzlich verkehren hier die Buslinien 801 (Mo-Fr), 802 (Mo-Fr), 805 (Mo-Fr), 806 (Mo-Fr), 813 (täglich), 816 (Sa/So) und 819 (Sa/So).

Weitere Bushaltestellen im Wegeverlauf:

- Spessart, Kempenicher Straße (Linie 806 Mo-Fr, 814 täglich)
- Schelborn, Blasweiler Weg (Linie 805 Mo-Fr, 814 täglich)
- Oberdürenbach (Linie 805 Mo-Fr)
- Niederzissen, Abzw. Bächelsberg (Linie 807 an

Schultagen, 813 täglich)

Fahrplanauskunft: www.vrminfo.de

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...



Entspannungsliege mit Blick auf die Burg Olbrück.

Foto: Michael Hergarten, Community



TOP Eifelleiter Etappe 2: vom Bahnhof Engeln zum ...



Am Bahnhof Niederzissen erreichen wir wieder den "Vulkan-Expreß" zur Rückfahrt nach Brohl.

Foto: Michael Hergarten, Community



Burg Olbrück spiegelt sich im Rodder Maar.

Foto: Michael Hergarten, Community



Fernblicke bis hin zum Westerwald ergeben sich zwischen Spessart und Schelborn.

Foto: Michael Hergarten, Community



Das Eifelleiter-Beschilderungssystem lässt einen auch im Wald nicht alleine!

Foto: Michael Hergarten, Community



Das Ortszentrum von Spessart lockt mit dem Landgasthof Bockshahn.

Foto: Michael Hergarten, Community



Blick auf Kempenich.

Foto: Michael Hergarten, Community



Unterwegs in Richtung Spessart.

Foto: Michael Hergarten, Community



Durch die Wiesen oberhalb von Engeln erhaschen wir einen Blick auf Burg Olbrück.

Foto: Michael Hergarten, Community

TOP Eifelleiter Etappe 2: vom Bahnhof Engeln zum ...



Sommer bei Engeln
Foto: Michael Hergarten, Community



Los gehts: Eifelleiter-Zuweg am Bahnhof Engeln.
Foto: Michael Hergarten, Community